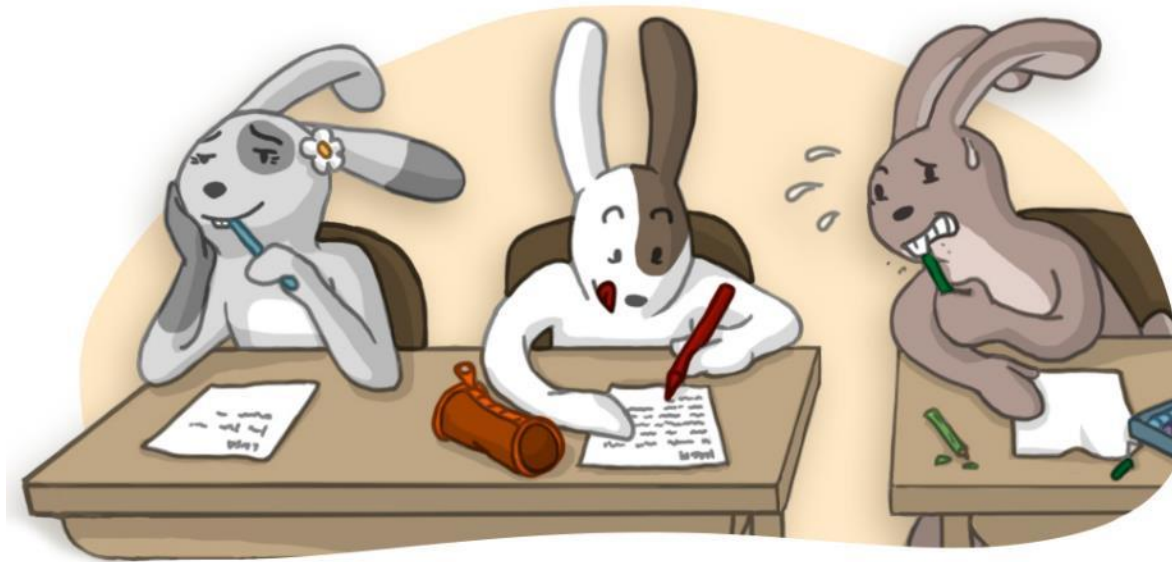


Mit Kindern lernen

Borsari, Roberta

www.lernflow.ch



Wie Sie Ihr Kind motivieren können...



Nicht jedes Kind bringt gleich viel Motivation mit

- Es gibt kein genetisches Programm, das uns spezifisch dazu antreibt, das Rechnen, Lesen oder Schreiben zu lernen
- Erfahrungen und Begabungen sind deshalb zentral



Motivation: Bedürfnisse

Vermeiden:

- Langeweile
- Konflikte
- Blossstellung
- Hilflosigkeit

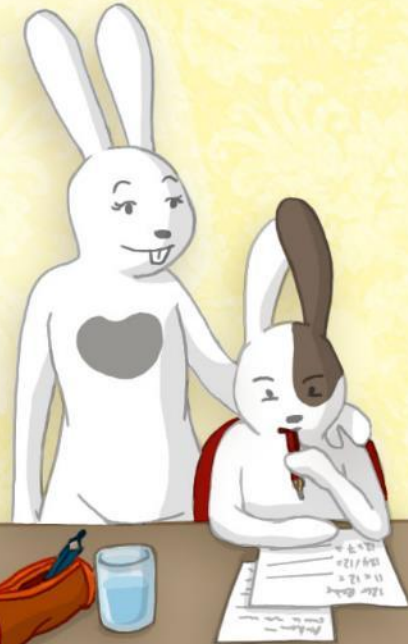
Aufsuchen:

- Spannendes
- Positive Beziehung
- Anerkennung
- Kontrolle/Kompetenz

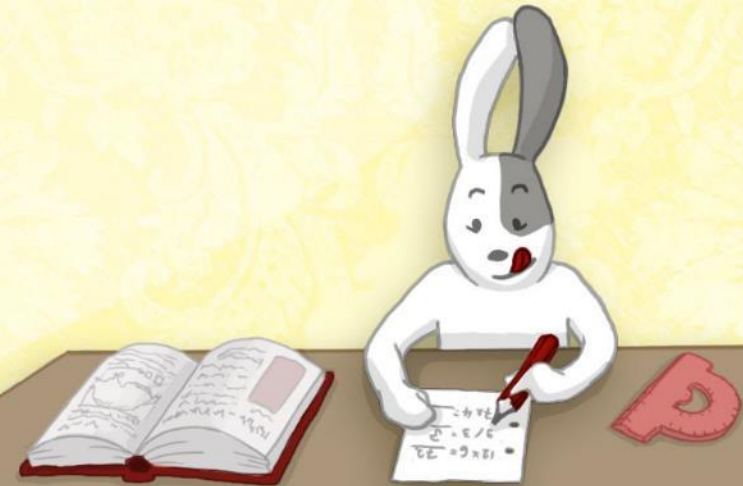


Das Lernen motivierend gestalten

- Eine Lese-Ecke einrichten
- Tandem lesen
- Korrekturen anpassen
- Einen günstigen Zeitpunkt wählen
- Hausaufgabenkonflikte reduzieren



Optimale Lernbedingungen schaffen



Konzentriertes Arbeiten fördern

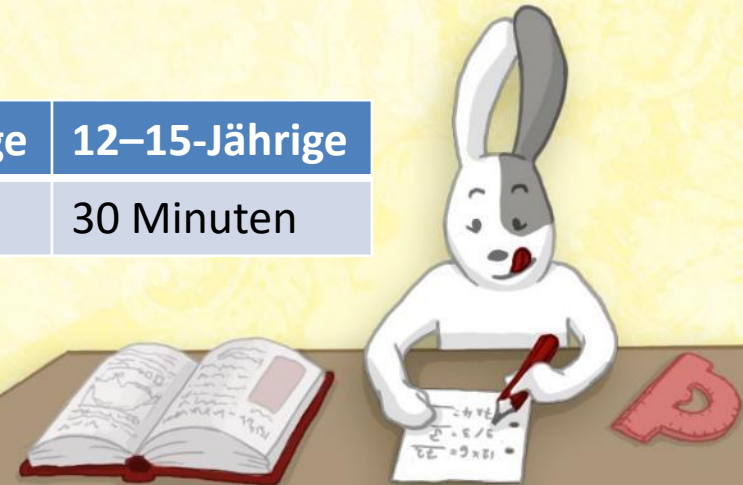


Konzentrationsspanne beachten

- Kürzere Konzentrationsspanne von Kindern beachten
- Kurze Lerneinheiten, unterbrochen von 5 min. Pausen

Durchschnittliche Konzentrationszeit von Kindern:

5–7-Jährige	7–10-Jährige	10–12-Jährige	12–15-Jährige
15 Minuten	20 Minuten	25 Minuten	30 Minuten



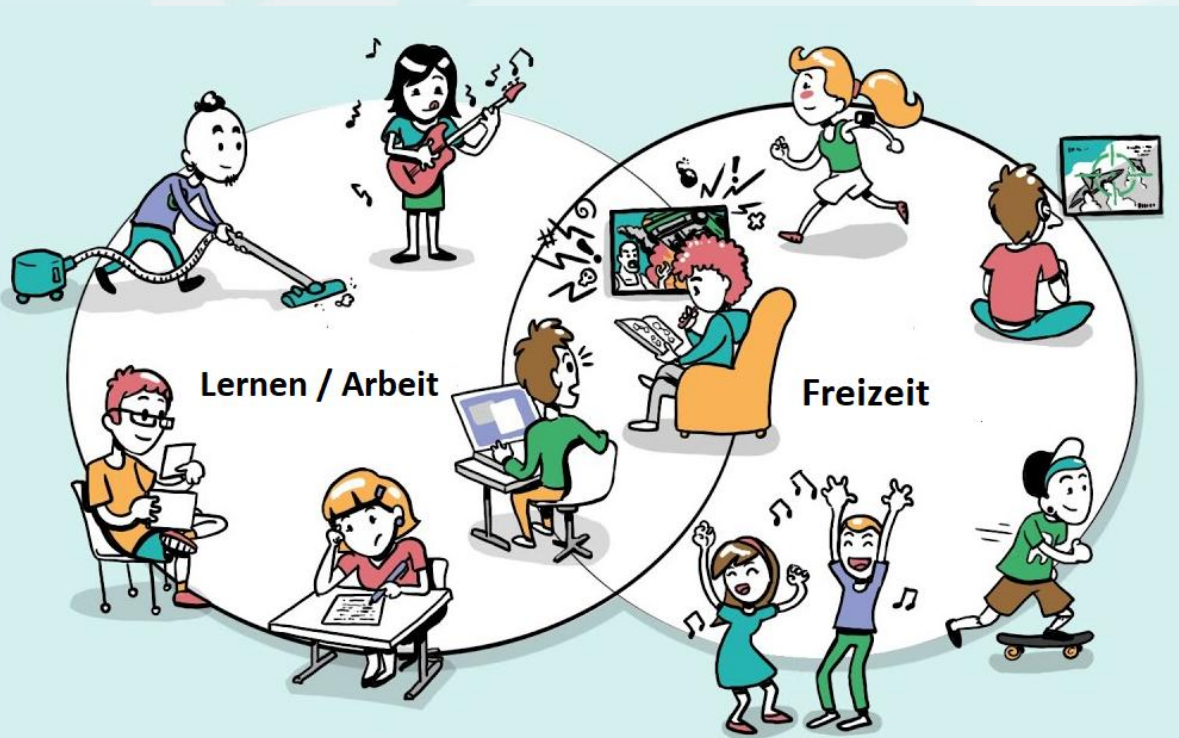
Pausen

Kurze Aktivitäten (5 Minuten):

- Dehnen und Strecken
- Seilspringen
- Zur Musik tanzen
- Ein Glas Wasser trinken
- Kurz an die frische Luft gehen
- Etc.



Lernen von Freizeit trennen



Hausaufgabenkonflikte reduzieren



Konflikte reduzieren

- Verständnis zeigen
- Eine Motzzeit vereinbaren
- Nur helfen, wenn das Kind die Hilfe annimmt
- Mitspracherecht einräumen

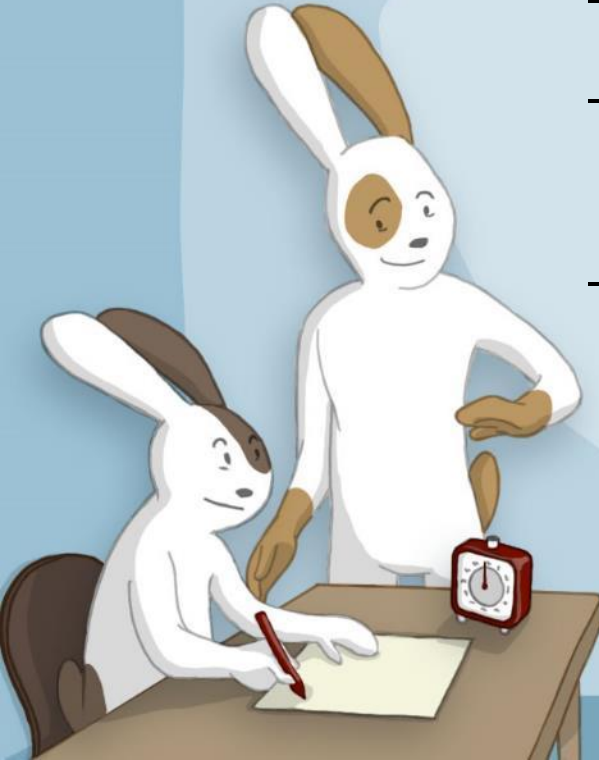


AKADEMIE FÜR
LERNCOACHING



Hausaufgabenzeit begrenzen

- Hausaufgaben gemeinsam planen
- Lehrperson miteinbeziehen (Zeitbudget)
- Ziel: Kurze, konzentrierte Arbeitseinheiten anstatt Konflikte



Gemeinsam planen

1. Was habe ich auf?
2. Wie lange brauche ich dafür?
3. Welches Material benötige ich?
4. Bis wann muss was fertig sein?
5. Wann habe ich Zeit?



Einen Hausaufgabenplan aufstellen



- ☐ 15 Minuten Rechenblatt
- ☐ 5 Minuten Seilspringen
- ☐ 10 Minuten Deutschblatt
- ☐ Lieblingslied hören
- ☐ 5 Minuten Wörter lernen
- ☐ Nach dem Abendessen: Schwierige Stellen im Diktat anschauen

Selbstständigkeit fördern



Selbstständigkeit fördern

- Nebeneinander arbeiten
- Hilfe zur Selbsthilfe geben
- Gemeinsam planen und Fragen im Vorfeld klären
- Elternzeit für selbstständiges Arbeiten schenken
- Selbstständigkeit gezielt loben



Lob beeinflusst die Arbeitshaltung

Experiment 1: Intelligenztest 1	Lob der Intelligenz	Lob der Anstrengung	Kein Lob
Experiment 2: Schwere Aufgabe			



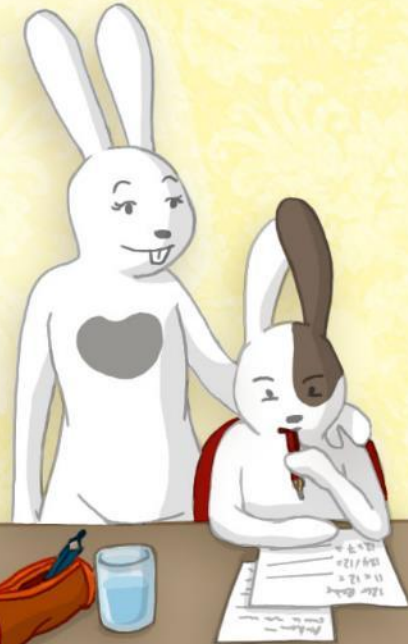
Lob der Anstrengung

Experiment 1: Intelligenztest 1	Lob der Intelligenz	Lob der Anstrengung	Kein Lob
Experiment 2: Schwere Aufgabe	35%	90%	55%



Selbstständigkeit gezielt loben

- Kind zu mehr Selbstständigkeit ermutigen:
 - Welche von diesen Aufgaben schaffst du alleine?
- Kind für selbstständiges Arbeiten gezielt loben
 - Schön, dass du es alleine versucht hast.
 - Wow, hast du das ganz alleine geschafft?
 - Toll, dass du so selbstständig arbeitest.



Allgemeines und gezieltes Lob

Allgemeines Lob ist gut für das Selbstwertgefühl

- Gut gemacht
- Toll



Gezieltes Lob erhöht die Motivation, ein ganz bestimmtes Verhalten zu zeigen

- Schön, dass du es nochmals versucht hast!
- Ich finde es super, dass du nicht gleich aufgegeben hast!
- Toll, dass du dran geblieben bist!

Anerkennung



Anerkennung für Beeinflussbares

Äußere unveränderbare Umstände	Äußere veränderbare Umstände	Innere unveränderbare Umstände	Innere veränderbare Umstände
			
• Doofer Lehrer • Ungünstiges Schulsystem	• Lärm • Pech • Zu schwierige Aufgabe	• Intelligenz • Begabung	• Anstrengung • Übung • Lerntechnik • Zeit



Günstige Erklärungen anbieten

Bei Erfolg:

- Du hast in letzter Zeit gut aufgepasst.
- Du hast dich früh genug vorbereitet.
- Du hast dir Mühe gegeben.
- Du hast deine Lernstrategien verbessert.



Günstige Erklärungen anbieten

Bei Misserfolg den Blick auf die Zukunft richten und Veränderbares ansprechen:

- Was willst du beim nächsten Mal anders machen?
- Du könntest dich verbessern, wenn du.....
- Ich glaube, wenn du etwas früher anfängst, wärst du besser.



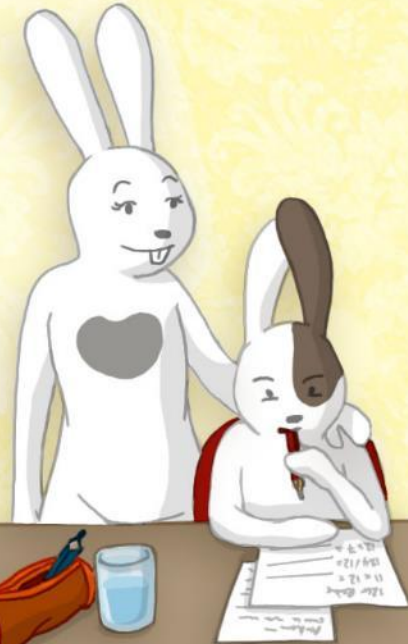
Stress reduzieren

- Realistische Erwartungen
- Feste Lernroutine
- Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken
- Erfolgserlebnisse sichtbar machen
- Bewegung und frische Luft
- Entspannungsübungen



Übergänge gut begleiten

- Neue Umgebung vorab kennenlernen
- Erwartungen & Abläufe klären
- Selbstorganisation aufbauen
- Soziale Veränderungen begleiten
- Abschied bewusst gestalten



Übung Fokussiertes Lob

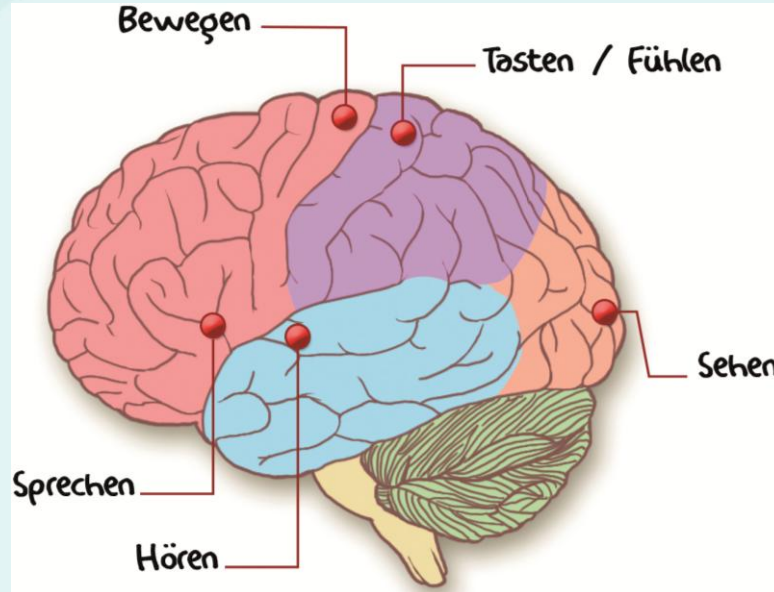
- Was wünsche ich mir von meinem Kind? (z. B. mehr Selbstvertrauen)
- Wann zeigt es dieses Verhalten in Ansätzen?
- Wie kann ich mein Kind ermutigen?
- Wie will ich es loben?



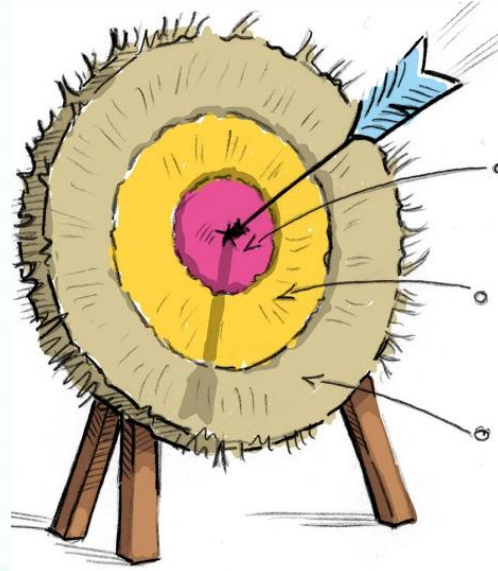
Wirksame Lernstrategien anwenden



Lernen über mehrere Kanäle



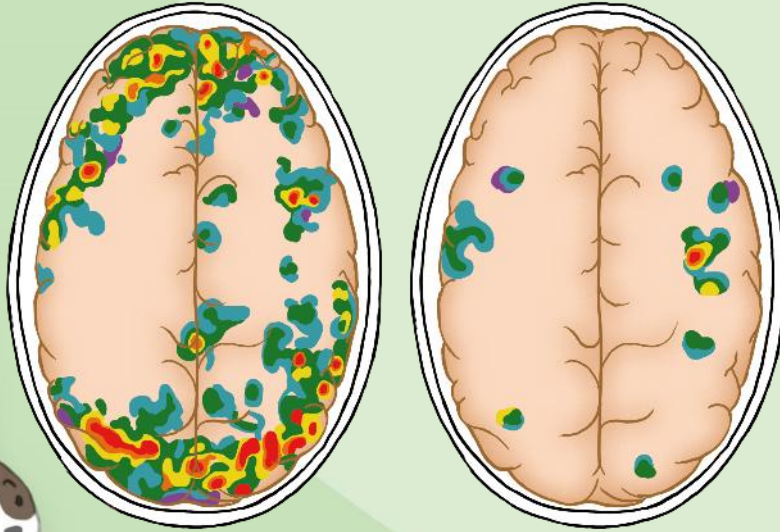
Schwerpunkte setzen



- *Sehr wichtige Infos
(fast) immer abgefragt*
- *mittelmäßig wichtige Infos
manchmal abgefragt*
- *Zusatzinfos
selten abgefragt*



Auswendig lernen / automatisieren



- Fokus auf ein Thema
- Kurze, regelmässige Einheiten
- Rasche Rückmeldungen
- Nicht raten lassen
- Bei Fehlern sofort wiederholen



10-Minuten-Regel gegen Aufschieben



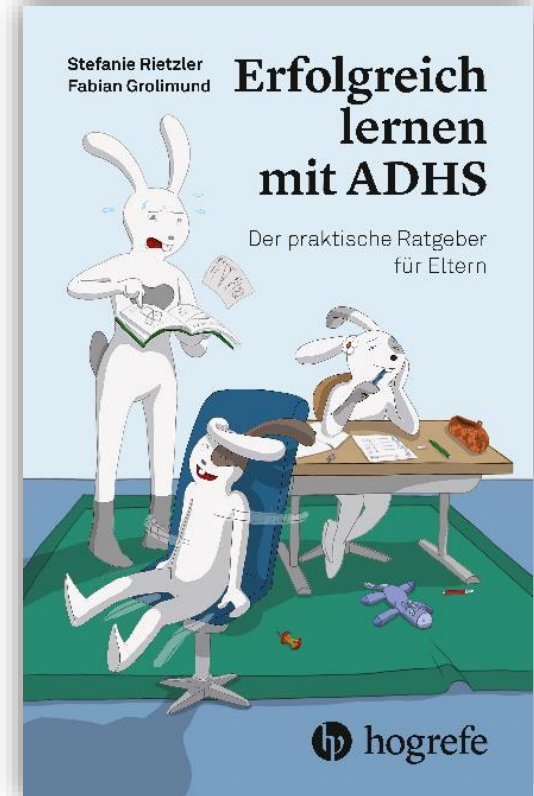
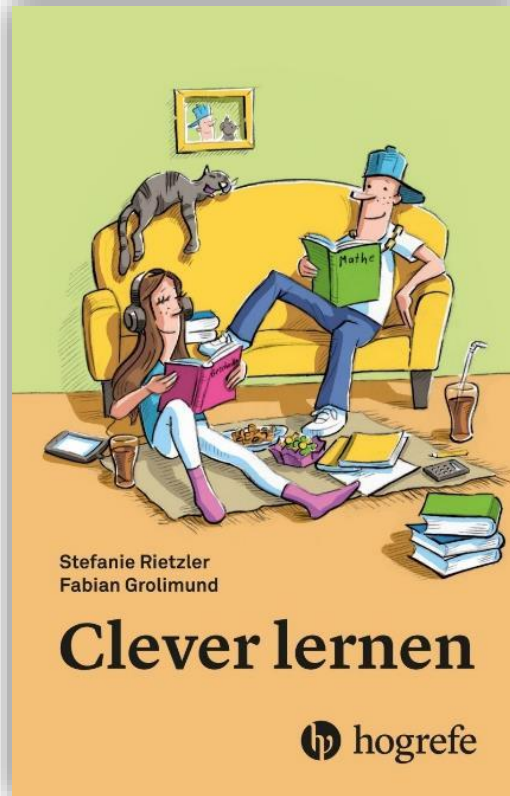
Meine Angebote

- Lerncoaching für Kinder und Jugendliche
- Elternberatung
- Massgeschneiderte Vorträge

www.lernflow.ch



Buchtipps



Videos

<https://www.youtube.com/@mitkindernlernen>

[Kinder beim Lernen motivieren](#)

[Konzentration fördern](#)

[Selbstständigkeit fördern](#)

Für Jugendliche: Adi & Jess



Vielen Dank fürs Zuhören!

Mehr zum Thema «Lernen»:

www.mit-kindern-lernen.ch ([Onlinekurs](#))

Mehr zum Thema «Selbstvertrauen»:

www.biber-blog.com

Webseite für Fachpersonen:

www.weiterbildung-lerncoaching.ch

